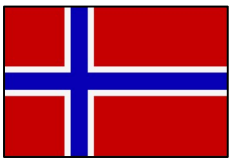
Nottersdorf, 2024-08-10

Neidenelva 2024

"Explorers Trip 3"

ein Reisebericht von Andreas Eckl



Vorwort:

Online-sale lt. mail Karl-Magne startet mitte Mai, bin etwas nervös da alles gebucht ist. Nun wurde der obere Abschnitt für die Fischerei gesperrt, ab Brücke flussab kann auf Lax geangelt werden.

Komme direkt von der Kongsfjordelva...

Anreise Samstag, 03.08.2024 mit Leihwagen (195km), Fischerei ab 18.00 Uhr unterhalb der Brücke

Beziehe am Campingplatz Neiden Fjellstue meine Cabin Nr. 12 gegen 11.30 Uhr. Ausrüstung desinfizieren und eine Dusche. Sehr freundlicher und zuvorkommender Empfang. Besichtige noch gleich die russische Grenze und fahre nach Kirkenes. Dort ist eine Art Straßenfest und ich gönne mir gebackene Shrimps, lecker. Zurück besichtige ich meine Pools, durch die Sperrung ist die befischbare Zone sehr eingeschränkt. Danach tackle ich meine Zweihandrute auf und warte bis es 18.00 Uhr wird. Zwischendurch noch ein Rentiersteak am Campingplatz, sehr fein.

Bevor ich überhaupt am Pool ankam bin ich schon zwei mal ausgerutscht... ein Zeichen? 300m Pool links und rechts, mehr gibt es nicht und davon sind 250m nur glitschige grosse Steine. Anzahl der Fischer heute auf beiden Seiten 12. Pool 1 Mörrum Blanklaxzeit als Beispiel und ich mag das überhaupt nicht. Beende nach einer Stunde die Fischerei, ist mir einfach zu viel. Versuche es morgen früh. Ja noch was, Fische zeigen sich und ein Finne verlor einen Grils.

Nottersdorf, 2024-08-10

Sonntag 04.08.2024, unterhalb der Brücke

2.45 Uhr werde ich wach, 13 Grad bewölkt, optimal. Erster Durchgang und schon weitere 2 Angler tauchen auf. Hatte sogar kurzen Anfasser, ein Fisch zeigte sich. Gegen 5 Uhr zurück ins Bett. 8.45 Uhr nächster "Boxenstopp", wieder 4 Angler vor Ort, einen Durchgang, Sonne und wolkenfreier Himmel machen mir eine erneute Pause am Campingplatz leicht. Frühstück Kaffee und Moltebeerenkuchen, fein. Fische nun die rechte Flusseite, 2 lokale "ältere" Angler und ein Kontroleuer vor Ort. Werde auch kontrolliert, so soll es auch sein. Strahlender Sonnenschein und wie immer, nichts... 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr ist Fischereiverbot. 18.30 Uhr wieder am Wasser, rechte Seite, nichts. Sind nur zu zweit, andere Seite die 5 Finnen von gestern. 20.30 Uhr beende ich den Tag mit Rentierfiletstreifen und ein Bierchen dazu...

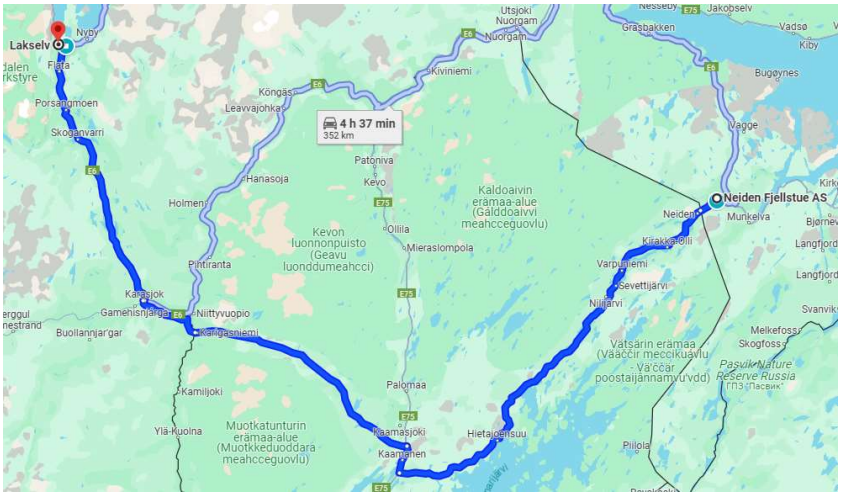
Montag 05.08.2024, unterhalb der Brücke

3.00 Uhr am Wasser, Nebel, 6 Grad und ich bin wieder nicht alleine. 2 Finnen schon da, kurzer Plausch und Einladung zu einer Grillwurst, einen Durchgang und zurück ins Bett. Um 8.20 Uhr bin ich wieder vor Ort, beide Finnen fischen, ich warte. Mittlerweile 14 Grad, blauer Himmel mit leichtem Wind, passt. Einige Durchgänge, Mefos zeigen sich und mein finnischer Kollege fängt eine 1kg Mefo.

Netter Plausch und unteranderem hat er noch einen Online-Sale **https://www.lohiperho.fi** für Bindematerialien. Fliegentausch und über "Gott und die Welt" gesprochen, sehr nett. Gegen 13.30 Uhr nochmals von einer jungen Lady kontrolliert und ab in die "Zwangs" - Pause. 18.00 Uhr am Wasser, fische 1h alleine, ja alleine. Dann kommen die ersten, fischen aber oberhalb und dann kommen 2 junge motivierte gegenüber, 5 Würfe dann einen Grils. So einfach kann Laxfischen sein, nur nicht bei mir. Auf meiner Seite kommt ein weiterer Angler hinzu, netter Kollege, zeigte mir seine neue Rolle für seinen 60ten Geburtstag, finnischer Hersteller 2800€. Gegen 21.00 Uhr beende ich den Tag mit dem Beschluß morgen früh nochmals zu fischen.

Nottersdorf, 2024-08-10

Dienstag 06.08.2024, unterhalb der Brücke & Weiterfahrt Lakselv mit Leihwagen (~300km)



4.00 Uhr am Wasser, 2 Grad Nebel. Fahre linke Seite an, schon beim Hinweg roch ich Lagerfeuer. Meine finnischen Kollegen von gestern früh grillen Wurst auf der anderen Seite. Begrüßung und einige Durchgänge im Nebel, eine besondere Stimmung. Wechsle die Stroft Runningline hinten gegen vorne, lauter Kringel. Eine Saison, bin nicht zu frieden mit der Performance. Schlussendlich neue Compline drauf, nun fliegt die Sache wieder 😉. 6.30 Uhr Sonne und strahlender blauer Himmel. Duell Finnland - Tyskland unentschieden, noch 😉. Im kleinen oberen Pool hatte ich noch einen "Line-Jumper", mehrmals den Grils angeworfen... und... nichts... Der etwas untere ist kein "Holding-Pool", also entweder kommt frischer Fisch nach oder man fischt regelrecht im trüben.

Um 8.30 Uhr beende ich das Abenteuer Neidenelva. Explorers Trip 3 ist nun Geschichte und ich begebe mich zum Campingplatz für die Abreise und zugleich Weiterfahrt Lakselva.

Denn nach dem Laxfischen ist vor dem Laxfischen, 2 weitere Tage um möglicherweise ein glückliches Ende zu finden... kämpfen würde Kalle sagen... und das tue ich, versprochen.

Fazit:

Unterkunft, Essen vor Ort, alles bestens. Überall nette Leute. Nun aber das "aber"...

Durch die Sperrung des oberen Abschnittes ist der befischbare Teil auf ein Minimum geschrumpft. Die Anzahl der Angler jedoch geblieben, nun kann man sich selber die Situation vorstellen... immenser Befischungsdruck Tag und Nacht. Fischereiverbot zwischen 14.00 Uhr und 18.00 Uhr fand ich klasse. Bei einer solchen "Zwangspause" habe ich dann nicht das Gefühl einen "Run an Laxen" zu verpassen, man kann sich dann wieder "organisieren".

Für mich persönlich war die Fischerei mit der kurzfristig angesetzten Sperrung ein Desaster. Auch wenig Fische für die Grösse des Flusses zeigten sich gegenüber zum Kongsfjord. Habe auch vom Campingplatz den Fluss beobachtet, nichts gesehen. Die Fangstatistik gibt diese Situation wieder. Stand heute werde ich den Neiden nicht mehr besuchen, aber wer weiß das schon 😉?

Fangergebnis:

Schneider.

Lakselv siehe Reisebericht für Lakselva 2024_2!

Nottersdorf, 2024-08-10

Tight Lines Andreas